

PROTOKOLL der Herbstversammlung des Vereinsrings Pflaumheim am 23.10.2024 im Landgasthof Hock

Um 19.06 Uhr begrüßte der Vereinsringsvorsitzende Gerald Zahn 36 anwesende Vereinsvertreter zur turnusmäßigen Herbstversammlung. Ein besonderer Gruß galt den beiden Marktgemeinderäten Martin Hock und Franz Vorstandlechner. (**TOP 1**)

Aufgrund der gleichzeitig stattfindenden 130-Jahr-Feier der Großostheimer SPD waren Roland Schuler und Birgit Rollmann als die aktuellen Bürgermeister sowie weitere Marktgemeinderäte entschuldigt.

Zur Versammlung war über den Bachgau-Bote frist- und formgerecht eingeladen worden. Zusätzlich hatte der kommissarische Schriftführer Peter Eichelsbacher per E-Mail informiert.

Gerald Zahn gab zum Ende der Begrüßung noch einmal die geplante **Tagesordnung** bekannt:

- 1. Begrüßung**
- 2. Kurzbericht des Vorsitzenden**
- 3. Ergänzungswahl Schriftführer**
- 4. Termine 2025**
- 5. Verschiedenes / Wünsche / Anträge**

In seinem Kurzbericht ging Gerald Zahn (**TOP 2**) auf verschiedene Termine ein, die seit der Jahreshauptversammlung im März stattgefunden hatten.

Besonders beeindruckt hatte ihn die Feier zum 10. Geburtstag des „Ploimer Treff“, wo sich Woche für Woche viele Gäste im „Haus der Vereine“ zusammenfinden, wo sich zahlreiche ehrenamtliche Helfer toll um die Gäste kümmern und sich so ein ganz besonderes Dankeschön und viel Anerkennung verdienen. Der Einladung zum „Jubiläums-Treff“ waren viele Ehrengäste gefolgt und machten den Geburtstag zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Im Rahmen der Maibaumaufstellung wurde aus den überschüssigen Kommunionsspende ein Teil an „St. Anna – das Haus für Kinder“ übergeben. Zuvor hatten bereits die KjG für die Anschaffung neuer Festgarnituren, die Ministranten für ihre Rom-Wallfahrt und die Luzia-Grundschule für einen Ausflug ihren jeweils gleichen Anteil in Höhe von 1.000 Euro erhalten.

Mit den Kommunionsspenden wurde den Kommunionkindern dieses Jahres ein Ausflug ins Haus der Sinne nach Wiesbaden ermöglicht.

Die Festsaison sei ganz offensichtlich für alle Vereine sehr gut verlaufen. So kann man es zumindest den Berichten von der 2. Olympiade der TSV-Tischtennisabteilung, vom Fest der TSV-Handballer, vom Schützenfest und vom Kirchplatz-Weinfest der TSV-Fußballer und zuletzt von den an der Kirchweih engagierten Vereinen entnehmen. Auch die im Sommer am Bachgauft in Großostheim beteiligten Pflaumheimer Vereine waren zufrieden.

Bei 2 Treffen mit den anderen Bachgau-Vereinsringsvorständen und Vertretern der Marktgemeinde ging es um die Zuschussrichtlinien und dass nicht mehr an die Einhaltung der Antragsfristen erinnert wird. Außerdem war Thema, in den Ortsteilen die Kirchweih und die entsprechenden Rummelplätze zu beleben, was allerdings trotz allen Bemühens nicht so einfach und wenig erfolgsversprechend ist. Den Vereinsringen wurde darüberhinaus mitgeteilt, dass der Veranstaltungskalender in 2025 nochmal in gedruckter Form erscheinen wird und es Online-Zugänge für die Vereine geben soll, damit diese Veranstaltungen selbständig einpflegen oder korrigieren können. Diesbezüglich wird es am 21.11. einen Infotermin geben, bei dem interessierte Vereinsvertreter ohne Anmeldung teilnehmen können.

Desweiteren wurden die Vereinsringsvorstände von der Marktgemeinde informiert, dass der nächste Neujahrsempfang der Marktgemeinde am 10.1.2025, also an einem Freitag Abend, stattfinden soll, was von den auf der Herbstversammlung anwesenden Pflaumheimer Vereinsvertretern mit sehr positiver Zustimmung quittiert wurde.

Im Vorfeld der Versammlung war Alexander Klug gebeten worden, als Wahlleiter die Ergänzungswahl eines Schriftführers (**TOP 3**) durchzuführen. Nach seinem Dank an Peter Eichelsbacher wurde von der Versammlung Achim Born als neuer Schriftführer vorgeschlagen und dann auch ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig gewählt. Weitere Kandidatenvorschläge hatte es nicht gegeben. Achim Born nahm die Wahl an und ist nun bis zur nächsten Wahl im März 2026 neuer Schriftführer des Vereinsrings.

Nächster Tagesordnungspunkt waren die Termine 2025 (**TOP 4**). Von den anwesenden Vereinen wurden für 2025 insgesamt 47 Termine gemeldet, die an die Marktgemeinde für den Veranstaltungskalender 2025 weiter gemeldet werden. Besonders fallen die Jubiläen des Naturschutzvereins (40 Jahre) und der Bücherei (75 Jahre) ins Auge, die jeweils mit mehreren Veranstaltungen gefeiert werden. Für 2024 wurde der Martinszug am 11.11., das Lakefleissen des Feuerwehrvereins am 16.11., der Volkstrauertag am 17.11., das Luzia-Patrozinium am 14.12., das KJG-Adventssingen am 21.12. und Glühweinfest der TSV-Handballer am 30.12. neu gemeldet oder noch mal erwähnt.

Im letzten Tagesordnungspunkt Verschiedenes, Wünsche und Anträge (**TOP 5**) wurde von Christian Vohs und Daniel Zahn das Konzept einer möglichen **Zeltkerb 2025** vorgestellt, die zum 30. Geburtstag der Kerb-Borschte angedacht ist. Es wurde deutlich, dass die Kerb-Borschte bereits viele Gespräche geführt und sich viele Gedanken gemacht haben. Weil die Kerb-Borschte aus versicherungstechnischen Gründen selbst kein Veranstalter sein dürfen, braucht man die Unterstützung des Vereinsrings und seiner Vereine, die für die verantwortliche Organisation gebraucht werden und Dienste übernehmen sollen. Da die Versammlung gegenüber der Idee nicht grundsätzlich abgeneigt schien, wird es zeitnah weitere Gespräche geben, damit bis zur Jahreshauptversammlung im März weitere Fakten genannt werden können.

Obwohl man von der Marktgemeinde bezüglich **Alters- oder Ehejubiläen** keine Daten mehr erhalten hat, konnten die Gratulationen des Vereinsrings auch in 2024 fortgesetzt werden, weil man bei der Datenbeschaffung von den Vereinen unterstützt wurde. Dies soll auch in 2025 so bleiben, weshalb der Vereinsringsvorsitzende Gerald Zahn die anwesenden Vereinsvertreter bat, die Alters- oder Ehejubiläen verdienter Mitglieder ihrer Vereine an den Vereinsring zu melden.

Die **Einladung zur Jahreshauptversammlung** am 19.3.2025 wird wieder schriftlich erfolgen, da ansonsten eine Satzungsänderung nötig wäre, was immer einigermaßen umständlich ist. Zur Herbstversammlung wird dann wieder ausschließlich über den Bachgau-Bote eingeladen.

Die von der KJG neu angeschafften **Festgarnituren** können von Pflaumheimer Vereinen kostenlos genutzt werden. Wichtig ist die rechtzeitige Anmeldung bei der KJG und das die Festgarnituren reibungslos abgeholt und zurück gebracht werden.

Vereine, die **Weihnachtsbäume und Tannenzweige** benötigen, können ihren Bedarf bis zum 6. November an die Forstverwaltung der Marktgemeinde (forstverwaltung@grossostheim.de) melden.

Peter Eichelsbacher monierte das Fehlen der **Fahnenabordnungen** einiger Vereine beim Kirchweihgottesdienst. Die Teilnahme der Fahnenabordnungen soll den Zusammenhalt der Vereine in einer funktionierenden Dorf- oder Vereinsgemeinschaft dokumentieren. Es gibt für die Fahnenabordnungen nur wenig Termine, die man dann aber möglichst vollständig wahrnehmen sollte. Wenn nur 2 oder 3 Vereine anwesend sind, sieht das dann leider sehr dürrtig aus.

Robert Hock zeigte sich sehr betrübt, dass es in Pflaumheim seit diesem Jahr keine **Papiersammlungen** mehr gibt und tatsächlich kein Verein die Nachfolge der Pfarrei übernommen hat. Trotz gut gemeinter Standortüberlegungen und durchaus interessanter Einnahmen scheint aber trotzdem kein Verein bereit zu sein, die Papiersammlungen zu reaktivieren. Der Vereinsringsvorsitzende Gerald Zahn versprach Gespräche mit der Marktgemeinde sowie der Feuerwehr zu führen.

Nach ziemlich genau 90 Minuten bedankte sich Gerald Zahn bei den anwesenden Vereinsvertretern für ihr Kommen und beendete die Versammlung um „kurz nach halb Neun“.

Pflaumheim, 23.10.2024



Peter Eichelsbacher, Schriftführer